

Staffelübergabe in der Klinikseelsorge



Klinikseelsorgerin Ilka Greunig verlässt das Klinikum Wahrendorf. Foto: Privat



Pastor Achim Rodekohl folgt in dem Amt nach. Foto: Privat

KÖTHENWALD. Nach mehr als acht Jahren als Seelsorgerin im Klinikum Wahrendorf tritt Pastorin Ilka Greunig Anfang März eine neue Stelle in der Altenseelsorge des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Celle an. Anfang Februar hat bereits Pastor Achim Rodekohl sein neues Amt als Klinikseelsorge in dem Fachkrankenhaus für die Seele übernommen.

In einem Gottesdienst im Klinikum Wahrendorf hat Superintendentin Sabine Preuschhoff Pastorin Ilka Greunig von ihren Aufgaben entpflichtet und verabschiedet sowie Pastor Achim Rodekohl in sein Amt eingeführt und willkommen geheißen. Der Gottesdienst fand im Raum der Stille des Klinikums statt. Aufgrund des eingeschränkten Platzes gab es keine öffentliche Einladung.

Sabine Preuschhoff, Superintendentin des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgdorf, sagt: „Pastorin Ilka Greunig hat sehr segensreich im Klinikum gewirkt – immer nah an den Menschen hat sie sich unfassbar stark auf die unterschiedlichen Bedürfnisse

der Menschen eingestellt. Entsprechend dankbar und herzlich waren die Reaktionen der Menschen am Sonntag. Umso froher und dankbarer bin ich, dass mit Achim Rodekohl ohne Vakanzzeit ein Pastor im Klinikum seinen Dienst aufgenommen hat, der mit großer Erfahrung und Kompetenz in der Seelsorge im Rücken und mit Liebe zum Menschen den Faden aufgenommen hat, den Pastorin Greunig ihm in die Hand gegeben hat.“

Holger Stürmann, Geschäftsführer von Wahrendorf, erläutert: „Wir schätzen Ihre seelsorgerliche Arbeit in unserem Fachkrankenhaus für die Seele sehr. Sie begleiten hier nicht nur die Patienten im Wahrendorf Klinikum in persönlich schwierigen Zeiten, sondern bieten auch Gespräche für die Bewohner im Wahrendorf Wohnen und Wahrendorf Tagwerk an. Sie feiern gemeinsame Gottesdienste und sind vielen Menschen eine wichtige Stütze. Für diese Sorge um die Seele, auch für unsere Mitarbeiter, einen herzlichen Dank!“

Engagement ist weiter ausbaubar

Versammlung des Fördervereins und der TVE-Abteilung Handball



Anna Marotzke mit dem TVE-Handball-Nachwuchs.

Foto: TVE Sehnde

SEHNDE. Der Förderverein der TVE-Handballabteilung hatte zur Jahresversammlung geladen. Der erste Vorsitzende Andreas Plate konnte über einen kleinen Mitgliederzuwachs berichten, der bei der Anzahl an aktiven Handballern aber noch deutlich ausbaubar sei. Er berichtete über viele Aktionen, die die Handballfreunde im vergangenen Jahr unterstützen konnten: von Trainingsmaterial bis Bekleidung für Mannschaften und Schiedsrichter, über neue Tore für das Rasenplatzturnier, die Übernahme von Kosten bei den Weihnachtsfeiern oder ein Zuschuss für die Ferienfreizeit waren die Ausgaben zur Förderung der Handballabteilung sehr vielfältig.

„Direkt im Anschluss folgte die Mitgliederversammlung der Handballabteilung, die in diesem Jahr sehr gut besucht war“, so die TVE-Mitteilung. Nach der Begrüßung von Abteilungsleiter Timo Gehorn folgten die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglie-

der. Inzwischen hat die Handballabteilung fast 500 Mitglieder. Man blicke auf eine erfolgreiche erste „ganze“ Saison im neuen Sportzentrum zurück. Dass die Arbeit im Verein zwischen den vielen ehrenamtlichen Funktionen gut lief, zeige sich aktuell vor allem in dem großen Zulauf im Jugendbereich, so Gehorn. Besonders in den Mannschaften der Kleinsten, also bei der Bärenmannschaft und in den Minimannschaften, mussten zum Teil Wartezeiten eingeführt werden. In vielen Gruppen der Kinder zwischen drei bis neun Jahren sind zum Teil 25 Kinder beim Training. Das sei natürlich auch eine große Herausforderung für die Betreuer. Nach wie vor seien noch nicht alle Trainer-Posten für die kommende Saison besetzt, so die Berichte weiter.

Auch im Schiedsrichterbereich zeigten sich Engpässe. Das erfahrene Duo Jürgen Klare und Dirk Winkelmann sei fast jedes Wochenende unterwegs, um

Partien zu pfeifen, damit der TVE seine Quote erfüllen könne. Doch Schiedsrichterwart Stefan Fricke berichtete auch, die sehr erfreuliche Entwicklung dazu im Jugendbereich: Zuletzt gab es sehr viel Zulauf bei den Kursen zum Schiedsrichterschein in Sehnde, so dass viele junge Schiedsrichter gerade am Beginn ihrer Laufbahn seien. Hervorzuheben sei hier auch das tolle Programm zur Nachwuchs-Schiedsrichter-Gewinnung des HVN, bei dem zum Beispiel der 14-jährige Kjell Eggers mitgemacht habe und nun bereits in der Region Seniorensport pfeifen dürfe.

In den kommenden Monaten steht neben dem Rasenplatzturnier am 8. und 9. Juni auf dem Sportplatz am Trendelkamp auch ein besonderes Event an: Erstmals darf der TVE ein großes (Hallen-)Turnier für den Handballverband Niedersachsen-Bremen ausrichten: Das Finale der Mini-WM, bei der D-Jugendmannschaften in Turnierform



Jürgen Klare (von links), Dirk Winkelmann und Martin Kurth erhielten Würdigungen ihrer ehrenamtliche Tätigkeit. Foto: TVE Sehnde

gegeneinander antreten wird am 16. Juni im Sportzentrum stattfinden. Auch eine Ferienfreizeit ist erneut geplant. Wie bereits im letzten Jahr wird sich ein Bus voller Kinder und Jugendlicher im Juli auf den Weg nach Dronninglund zu einem internationalen Handballturnier machen.

Bei den Neuwahlen des Abteilungsvorstands gab es keine Überraschungen: Anna Marotzke hatte bereits im Vorfeld bekanntgegeben, dass sie für das Amt der Jugendwartin in der kommenden Periode nicht mehr zur Verfügung steht. Aus diesem Grund hatte sie zusam-

men mit dem Vorstand bereits in den letzten Monaten gleich zwei neue Kandidaten eingearbeitet. Zukünftig werden Silke Kupfernagel und Björn-Ole Kulisch sich das Amt des Jugendwarts teilen. Sie wurden beide einstimmig gewählt.

Der Rest des Vorstands der Handball-Abteilung wurde in seinem Amt bestätigt. Timo Gehorn bedankte sich herzlich bei Anna Marotzke für die tolle Arbeit im Jugendbereich und freute sich, dass sie auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht, so zum Beispiel bei der anstehenden Ferienfreizeit als Betreuerin.



Teilen sich zukünftig das Amt des Jugendwarts: Silke Kupfernagel und Björn-Ole Kulisch. Foto: TVE Sehnde

Medizin

ANZEIGE



**Ständiges Müssen?
Nächtlicher Harndrang?**
Das kann helfen!

Häufiger Harndrang, der Urin kommt nur noch tröpfchenweise oder die Blase fühlt sich nicht entleert an? Schuld daran ist oft die Prostata. Dieses sogenannte „Männerorgan“ kann mit zunehmendem Alter wachsen und dadurch die Harnröhre blockieren. Experten haben ein Arzneimittel namens Prostacalman entwickelt, das gleich drei Wirkstoffe in sich vereint: Serenoa repens, Pareira brava und Populus tremuloides. Diese Arzneistoffe sind dafür bekannt, u. a. den nächtlichen Harndrang zu reduzieren, den Urinfluss zu verstärken und den Restharn in der Blase zu verringern. Genial: Prostacalman beeinträchtigt nicht die Sexualfunktion. Das Arzneimittel ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

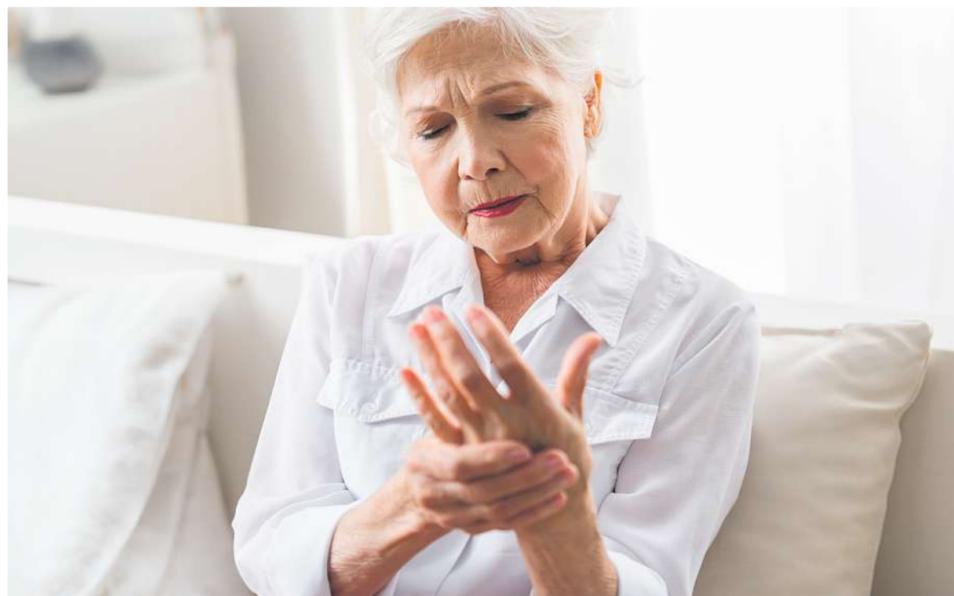


Abbildung Betroffenen nachempfunden
PROSTACALMAN Wirkstoffe: Serenoa repens, Pareira brava, Populus tremuloides. D3. Prostacalman wird angewendet entsprechend den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehören: Blasenentzündungen und Beschwerden beim Wasserlassen, bei vergrößerter Prostata. www.prostacalman.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Gefesselt von Arthrose? So bekommen Sie Finger- und Handgelenksarthrose in den Griff!

Unsere Hände sind ein wertvolles Werkzeug. Doch wenn sich die Fesseln der Finger- und Handgelenksarthrose um diese Gelenke legen, können alltägliche Handlungen wie das Schließen einer Flasche, das Knöpfen einer Jacke oder geliebte Hobbys zu schmerzhaften Herausforderungen werden. Doch es gibt Hoffnung!

Die Finger sind unsere feinen Instrumente, mit denen wir greifen, tippen, schreiben und zupacken. Doch wenn im Alltag selbst das Öffnen eines Marmeladenglases oder das Haare kämmen Schmerzen bereitet oder das Auswingen eines Putzlappens nicht mehr ohne Beschwerden geht, dann kann das Betroffene sehr stark eingeschränkt werden. Arthrose in den Fingergelenken befallen in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Finger- und Handgelenksarthrose kann sich in Form von Schmerzen, Steifheit, Schwellungen und einer eingeschränkten Beweglichkeit der Gelenke äußern. Diese Symptome treten auf, wenn sich der schützende Knorpel allmählich abnutzt, sodass schließlich die blanken Knochen ungeschützt aneinanderreiben. Dies führt dann zu starken Schmerzen und Entzündungen.



Ein Lichtblick der Hoffnung: der Wirkstoff Viscum album

Trotz der emotionalen Belastung gibt es Hoffnung für Menschen, die unter Finger- und Handgelenksarthrose leiden. Denn: Forscher fanden heraus, dass ein natürlicher Wirkstoff, der sich unabhängig davon in der komplementären Krebstherapie als erfolgreich erwiesen hat, auch bei Arthrose wirksam helfen kann! Dabei handelt es sich um einen Wirkstoff namens Viscum album, der aus der Weißbeeren Mistel gewonnen wird. Der Wirkstoff überzeugt

laut Experten vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt. Inzwischen ist in Deutschland ein rezeptfreies Arzneimittel erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält (Rubaxx Arthro, Apotheke). Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit

aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Noch mehr Power für Gelenke

Wir empfehlen, die Gelenkgesundheit zusätzlich mit Rubaxx Komplex (Apotheke, PZN: 17884291) zu unterstützen. Besonders Arthrose-Patienten sollten auf eine ausreichende Menge an Vitaminen und Mineralstoffen achten. In Rubaxx Komplex sind essenzielle Nährstoffe für die Funktionalität unserer Gelenke kombiniert, welche zum Erhalt von normalen Knochen, Knorpeln und Bindegewebe beitragen.

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



- ✓ Bekämpft speziell Arthrose
- ✓ Wirksam & gut verträglich
- ✓ Individuell dosierbar dank Tropfenform

Unsere Empfehlung bei Arthrose



Jetzt Coupon ausschneiden, mitnehmen und in der Apotheke kaufen!

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011; 6(10): e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing